

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion:
Wirtschaftsbeirat der HAGENagentur

Beratungsfolge:

02.02.2017 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Siehe Anlage

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage



CDU-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden

Oberbürgermeister Erik O. Schulz

- im Hause

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 2073184
Telefax: 0322 23942496

E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de

Dokument: 2017_02_02_antrag_hfa_wirtschaftsbeirat.docx

23. Januar 2017

Antrag für die Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses am 02.02.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

gemäß § 6 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der in der Fassung des V. Nachtrages vom 15. Dezember 2016 beantragen wir den folgenden Tagesordnungspunkt

Wirtschaftsbeirat der HAGENagentur

1. Bericht der Verwaltung

- *Mitglieder, Aktivitäten und Ergebnisse des WB der HAGENagentur*
- *Zukunftsperspektive des WB ab dem Jahr 2017*

2. Aussprache

3. Antrag:

Erfolgt auf Basis des Berichts der Verwaltung.

Begründung:

Mit der Neuordnung der städtischen Wirtschaftsförderung aus Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Servicezentrum Wirtschaft sowie der Hagen Touristik und des Stadtmarketings im Jahr 2010 verbanden Oberbürgermeister Jörg Dehm (CDU) und die Ratsmehrheit die Hoffnung, die Unternehmen unmittelbar am Wirken und an der Entwicklung der neu zu gründenden HAGENagentur zu beteiligen.

Schon im Beschlussvorschlag zur Drucksache 0517/2010 hieß es seinerzeit:

2. Der Rat lädt Hagener Unternehmerinnen und Unternehmer, Unternehmen, Kammern und Wirtschaftsverbände ausdrücklich ein, sich an diesem Prozess direkt, aktiv und nachhaltig zu beteiligen. Es wird ein Wirtschaftsbeirat eingerichtet, der den Rat der Stadt aktiv berät.

Antrag . CDU-Fraktion Hagen

23. Januar 2017, Seite 2 von 2

Der Wirtschaftsbeirat sollte aus 9 Mitgliedern bestehen.

Bis zur Vorlage 0826/2010 wird die Absicht zur Einrichtung des Wirtschaftsbeirates bekräftigt. Über deren Mitglieder wurde in der Sitzung des Ältestenrates am 25.11.2010 vertraulich aber offensichtlich nicht abschließend beraten. Zwar wurde die Vorlage im Rat am 16.12.2010 einstimmig beschlossen. Im Ratsinformationssystem ALLRIS verliert sich aber nach der Sitzung des o.g. Ältestenrates jede Spur vom ursprünglich geplanten Gremium und den Besetzungsvorschlägen.

Die Antragsteller erbitten deshalb einen kurzen schriftlichen Bericht, um über einen konkreten Antragsvorschlag beraten zu können.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben



Wolfgang Röspel
Fraktionsvorsitzender



F.d.R. Alexander M. Böhm
Geschäftsführer

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

HAGENagentur

Betreff: Drucksachennummer: 0101/2017
Wirtschaftsbeirat der HAGENagentur

Beratungsfolge:
HFA 02.02.2017

Der im CDU-Antrag für die Tagesordnung des HFA 02.02.2017 angesprochene Beirat war in 2011 als Wirtschaftsbeirat beim Oberbürgermeister eingerichtet worden. Mitglieder waren u.a. der Oberbürgermeister und Vertreter der Märkischen Bank, der Sparkasse, der Gewerkschaften, der SIHK, des Unternehmervereins, der Wirtschaftsjunioren, des unternehmerischen Mittelstandes, der Agentur für Arbeit und der HAGENagentur.

Der Beirat hat bis Anfang 2014 fünf mal getagt. Das Gremium wurde im Wesentlichen genutzt als Plattform für einen Informationsaustausch. Es diente dem gegenseitigen Kennenlernen und bot weiteren Akteuren, wie zum Beispiel der FernUniversität die Möglichkeit, sich in diesem Rahmen zu präsentieren. Konkrete Absprachen/Beschlüsse, die die Arbeit der HAGENagentur beeinflussten und/oder in den politischen Gremien der Stadt hätten beraten werden können, wurden nicht gefasst.

Der Oberbürgermeister pflegt –nicht zuletzt aufgrund seiner vorherigen beruflichen Tätigkeit– regelmäßig einen engen Austausch zu den am wirtschaftlichen Leben in Hagen beteiligten Institutionen und Akteuren. Insofern hat sich ein institutioneller Austausch erübrigt.

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

- Ja
 Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
